



Typologie
Büro und Verwaltung

Standort
-
Issy-les-Moulineaux, Frankreich
48° 49' 28.312" N 2° 16' 27.631" E

Wettbewerb/Auszeichnung
Wettbewerb 2. Preis 2014

Bauherr
Caisse des Dépôts
Paris, Frankreich

Generalunternehmer
-

Landschaftsarchitektur
Signes Paysages
Paris, Frankreich

Innenarchitektur
-

Photographie
-

Grundstücksfläche
17.000 m²

Gebäudegrundfläche
10.600 m²

Bruttogeschossfläche
64.800 m²

Umbauter Raum
240.000 m³

Nutzfläche
63.200 m²

Planungsbeginn
-

Baubeginn
-

Fertigstellung
-

Baukosten
220 MIO EUR



Wissenswertes

Ohne die Spuren der Geschichte zu verlieren, entsteht hier eine neue Geographie, die die urbane Transparenz des offenen Stadtblocks mit der architektonischen Transparenz der Gebäude verbindet.

Ein neues Stadtviertel an einer urbanen Schnittstelle: Zwei unterschiedliche Ausprägungen städtebaulicher Dichte – großzügig ausgelegte Büroarchitektur der letzten 30 Jahre im Osten, wesentlich älteres Wohngebiet im Westen – sollen miteinander verbunden und belebt werden. Es ging um die Entwicklung eines qualitativ hochwertigen Viertel, mehr noch: einer Stadtlandschaft mit attraktiver Architektur, die Bezug nimmt zu ihrem Umfeld und selbst zu einem neuen Bezugspunkt wird. **Es entstand ein Ensemble aus drei Gebäuden,** die sich, gleichsam in einer Bewegung, ineinander verschieben. Sie sind durch einen Park voneinander getrennt und miteinander verbunden. Dieser Freiraum stellt als grüne Promenade einen urbanen Übergang zwischen den angrenzenden Stadtgefügen dar und bietet den Einwohnern der Stadt und den Nutzern der Bürogebäude **eine großzügig gestaltete Mitte**, die Aktivität, Austausch und Rückzug ermöglicht.

Entrée, Marktplatz und Grünfläche beleben das Viertel. Durch die versetzte Raumanordnung lassen sich die Nutzungsmöglichkeiten dynamisch organisieren. Im Ensemble sind unterschiedliche Bereiche definiert, auf einem Rundweg kann der gesamte Standort durchquert werden. Die kompakten Baukörper verjüngen sich in den höheren Etagen, um die Volumetrie im oberen Teil leichter zu machen.

Das Ensemble bietet eine vielschichtige Architektur mit Abtreppungen wie Terrassen, hängenden Gärten und nach außen verlagerten Arbeitsräumen; ein einheitliches, ortstypisches Baumaterial unterstreicht die Identität des Viertels. **Ökonomie und Ökologie ergänzen sich vielfältig:** Die kompakte Bauweise ermöglicht eine optimale energetische Leistung, die Anordnung der neutralen Bereiche zwischen den Fassaden und die Knotenpunkte für die Verkehrswege tragen zu großer Flexibilität, einfacher Raumgestaltung und nachhaltiger Nutzung bei.